



Kinder . Stiften . Zukunft



„Wie ticken Stiftungen?“

Nützliches und Notwendiges zum
erfolgreichen Stiftungsmittelantrag

Experte:

Dirk Breitenbach

(Stiftungsverwaltung der Landeshauptstadt München –
Mittelverwendung)

Kongress: Kommunikation³

Nachhaltiges Engagement von Non-Profit-Organisationen, Stiftungen und Unternehmen,
für unsere Münchner Kinder und Jugendlichen, erfolgreich kommuniziert

24. September 2012 · 8:30 – 18:00 Uhr · HVB-Forum München

veranstaltet von



in Kooperation mit



Stifter für Stifter

| BertelsmannStiftung



Unicredit Group



Speed-Supporting

Dauer:

5 Minuten

Themenbereiche:

- ▶ Die städtische Stiftungsverwaltung der Landeshauptstadt München
- ▶ Stiftungen bei der Stiftungsverwaltung
- ▶ Anträge bei der Stiftungsverwaltung
- ▶ Zahlen, Daten, Fakten 2011

„Wie ticken Stiftungen?“

◆ Die städtische Stiftungsverwaltung der Landeshauptstadt München

Die städtische Stiftungsverwaltung gehört zum Sozialreferat der Landeshauptstadt München.

Momentan arbeiten 16 Personen in der Stiftungsverwaltung, wobei 3 Personen für die Mittelverwendung zuständig sind.

Aktuell werden 165 Stiftungen mit sozialen Zwecken verwaltet.

„Wie ticken Stiftungen?“

◆ Stiftungen bei der Stiftungsverwaltung

Die 165 bei der Stiftungsverwaltung verwalteten Stiftungen haben unterschiedlichste Zwecke (bedürftige Personen, Kinder, Behinderte, Senioren, Künstler, Waisen, u.a.).

Die Gelder der Stiftungen stammen von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrem Geld Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt München, denen es nicht so gut geht, helfen möchten. Viele möchten an ihre Stadt etwas „zurückgeben“.

Die Stiftungszwecke richten sich bei Gründung oft nach persönlichen Erfahrungen, Vorlieben, Schicksalsschlägen oder dem aktuellen Zeitgeist. Momentan merken auch wir, dass vielen Stifterinnen und Stiftern sowie Spenderinnen und Spendern, die Kinder und deren Zukunft am Herzen liegen.

Unsere Stiftungen sind mildtätig oder/und gemeinnützig, können Beihilfen oder/und Zuschüsse gewähren.

„Wie ticken Stiftungen?“

◆ Anträge bei der Stiftungsverwaltung

Die Stiftungsverwaltung erhält jährlich fast 6.000 Einzelfallanträge sowie Anträge aus Heimen für knapp 3.500 Personen.

Zuschussanträge von sozialen Einrichtungen und Trägern gehen jährlich rund 200 ein, dazu kommen noch die Ertragsabführungen, die einige Stiftungen direkt ausschütten.

Die Einzelfallanträge werden hauptsächlich von den Sozialbürgerhäusern aufgenommen, des Weiteren wurde unser Antrag ausgewählten Kooperationspartner zur Verfügung gestellt. Eine direkte Antragstellung ist i.d.R. nicht möglich.

Zuschussanträge müssen eine Projektbeschreibung (für was wird der Antrag von wem gestellt), einen Kostenfinanzierungsplan (wie wird das Projekt finanziert, welche Summe wird benötigt) sowie den aktuellen Freistellungsbescheid vom Finanzamt enthalten.

Aufgrund der Besonderheiten von 165 Stiftungen gibt es keinen eigenen Zuschussantrag.

„Wie ticken Stiftungen?“

◆ Zahlen, Daten, Fakten 2011

In 2011 wurden für Einzelfallbeihilfen und Zuschüsse rund 5,8 Mio € bei der Stiftungsverwaltung ausgegeben, es konnten knapp 18.000 Personen geholfen werden.

4,1 Mio € entfielen auf die Einzelfallbeihilfen, von den bewilligten Anträgen entfielen rund 60 % auf Kinder oder/und Familien mit Kindern.

1,7 Mio € wurden für Zuschüsse und Ertragsabführungen ausgegeben. Im Kinder- und Jugendbereich wurden 51 Einrichtungen, Vereine oder Körperschaften (gesamt: 196) mit einer Summe von 660.000,- € gefördert.

Bei der Stiftungsverwaltung liegt der Schwerpunkt im Kinder- und Jugendbereich eindeutig auf den Einzelfallbeihilfen, da diese am dringendsten benötigt werden und im Kinder- und Jugendbereich die Mittel für Zuschüsse eher begrenzt sind. Die hohe Förderung von 660.000,- € bestreiten einige wenige besondere Stiftungen.



Kontakt

Landeshauptstadt München

Sozialreferat

Stiftungsverwaltung – Mittelverwendung

Burgstr. 4

80331 München

Tel. 089/ 233-22047

dirk.breitenbach@muenchen.de

www.muenchen.de/stiftungsverwaltung